

Januar 2025

# GRÜNSPECHT



AUF EINEN KAFFEE MIT PHILIP KRÄMER

WANN: 4.2., AB 15:30 UHR  
Wo: GRÜNES BÜRO, BERGSTR. 1A, SEEHEIM

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

SEEHEIM-JUGENHEIM



## ZUSAMMEN WACHSEN!

**B**ei der Bundestagswahl am 23. Februar haben Sie die Wahl: zwischen konstruktiven Lösungsansätzen oder Verdrängung. Zwischen bunter Demokratie oder Ausgrenzung. Wir GRÜNE wollen, dass das Leben wieder bezahlbar wird. **Familien werden um rund 1.000 Euro im Jahr entlastet**, indem wir Strom billiger machen, Mobilität mit Bus und Bahn garantiert günstig halten und die breite Bevölkerung steuerlich entlasten. (siehe Brief von **Robert Habeck** auf **Seite 2**).

- Wir **erhöhen das Elterngeld** und unterstützen besonders Familien und junge Menschen.
- Wir haben den Strom sauber gemacht. Die **Erneuerbaren erzeugten 2024 rund**

**60 Prozent** des Strombedarfs, vor drei Jahren waren es noch etwa 40 Prozent (**Seite 6**).

- Nun machen wir Strom für alle günstiger, indem wir **Stromsteuer und Netzentgelte weitgehend senken**. Eine vierköpfige Familie spart so ungefähr 400 Euro im Jahr.

### Deutschlandticket für 49 €

- Derzeit nutzen rund 14 Millionen Menschen das **Deutschlandticket**. Dessen Preis garantieren wir bei 49 Euro. Eine Familie kann so rund **430 Euro im Jahr sparen**.
- Wir wollen vor allem die **kleinen und mittleren Einkommen steuerlich entlasten**. Dazu werden wir die Arbeitnehmerpauschbeträge

auf **1.500 Euro** (derzeit 1.230 Euro im Jahr) anheben. Dies wird dazu führen, dass über die Hälfte der Arbeitnehmer\*innen mehr Geld hat.

- Wir stehen für nachhaltigen Wohlstand, Sicherheit vor äußeren und inneren Feinden sowie praktikablen Klimaschutz, gemäß dem Motto „Zusammen wachsen“.

### Demokratie wählen!

Weitere Vorschläge, auch von **Direktkandidat Philip Krämer (Seite 3)** finden Sie auf den folgenden Seiten. Deshalb: Wählen Sie die Demokratie! Kreuzen Sie mit Erst- und Zweitstimme BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an.

# Brief von Robert Habeck, unserem Kanzlerkandidaten

## Liebe Wählerinnen und Wähler!

Am 23. Februar entscheiden Sie, welchen Weg unser Land einschlagen soll. Ich bewerbe mich bei Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern unseres Landes, mit einem Angebot nach vorne. Die Krisen dieser Welt sind in Ihrem Alltag angekommen. Aber wir sind ihnen nicht einfach ausgeliefert, denn unser Land hat große Kraft.

Wir haben gesehen, dass wir die Abhängigkeit von Putins fossilen Energien überwinden und auf saubere Energie umstellen können.

## Klimaschutz günstig machen

Wir kommen der Klimaneutralität Stück für Stück näher. Jetzt gilt es, Kurs zu halten und Klimaschutz günstiger zu machen. Mir ist wichtig, dass die Dinge im Land besser funktionieren. Brücken müssen sicher, Schulen gut ausgestattet sein. Gemeinsam mit unseren Partnern in Europa und der NATO sind wir stark – so können wir



uns in der Welt behaupten. Damit all das gelingen kann, braucht es Gespräch statt gegenseitiges Verächtlichmachen. Ich bin davon überzeugt: Deutschland kann es besser. Ja, die letzten drei Jahre waren schwierige Jahre, und ich kann nicht versprechen, dass Sie keine

**„Unser Land hat Kraft.  
Jetzt Kurs halten!“**

Zumutungen mehr erleben werden. Was ich Ihnen aber versprechen kann, ist, dass ich meine gesamte Energie einsetzen werde, damit Sie und Ihre Kinder gut in Frieden und Freiheit leben können.

Ich bin bereit, Ihnen meine Erfahrung und meine Verantwortung anzubieten. Wenn Sie wollen, als Kanzler.

Ihr

**Robert Habeck**

## ***So wird unser Land wieder nach vorne kommen:***

- **Günstiger Strom: Steuern auf Strom sowie Netzentgelte senken**
- **Pünktliche Bahn mit besserer Infrastruktur - Deutschlandticket**
- **Deutschlandfonds einrichten, um Investitionen zu schultern**
- **Die Schuldenbremse zugunsten von Zukunftsprojekten reformieren**
- **Zwei Fliegen mit einer Klappe: Mit Grundsanierung das Land klimaneutral machen**
- **Zukunftsprogramm Bildung: In Schulen und Kitas investieren**
- **Wohnen bezahlbar machen: Mietpreisbremse verlängern**
- **Programm für schnelles, günstiges und klimaverträgliches Bauen**

# Philip Krämer, die grüne Stimme Süd Hessens in Berlin

**M**ein Name ist Philip Krämer. Seit 2021 vertrete ich Süd-hessen im Deutschen Bundestag. Gemeinsam mit meiner Frau und Tochter lebe ich in Darmstadt.

Süd-hessen ist für mich Lebens-mittelpunkt und Heimat – hier bin ich stark verwurzelt, sozial und auch politisch. Vor Ort engagiere ich mich in mehreren ehrenamt-lichen Zusammenhängen, unter anderem bin ich Vorsitzender des Kinderschutzbundes Darmstadt, Vorsitzender der Deutsch-Israeli-schen Gesellschaft AG Darmstadt und seit 2016 Stadtverordneter für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

## Für Sicherheit und Wohlstand

Ich stehe für eine **Politik des Mit-einanders** – offen, transparent und zugewandt. Mein Anliegen ist, Menschenrechte zu stärken: für Sicherheit und Wohlstand in sozia-ler und klimagerechter Zukunft.



Als **einzigster grüner Bundestags-abeordneter aus Süd-hessen** freue ich mich, die gesamte Region ver-treten zu dürfen. Dazu zählt Darm-stadt und Darmstadt-Dieburg, der Kreis Odenwald, der Kreis Bergstra-ße sowie Teile des Kreises Offen-bach-Land.

Im Bundestag bin ich **stellvertre-tender Vorsitzender des Sportaus-schusses** und vertrete zudem mei-ne Fraktion in den Ausschüssen für Sport, für Verteidigung sowie als Mitglied der Enquete-Kommission „Lehren aus Afghanistan“ für das Engagement Deutschlands.

## Meine wichtigsten Themen: Region, Verteidigung und Sport

Zivilgesellschaftliches Engagement ist der Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält. Das können wir in unserer Region ganz besonders beobachten: Süd-hessen ist aktiv, lebt von seinen Bürgerinnen und Bür-gern, den Vereinen, der Kultur, dem Sport. Dieses Engagement durch eine Verbesserung der dafür not-wendigen Rahmenbedingungen zu stärken, ist mir eine Herzensangelegenheit.

### Für starke Luftverteidigung

Wir GRÜNE im Bundestag stehen für Frieden, ko-operative Sicherheit, militärische Zurückhaltung so-wie eine Stärkung der Parlamentsrechte. Die Terror-angriffe Russlands auf zivile Infrastruktur der Ukraine zeigen, wie verwundbar wir als europäische Gemein-schaft gegenüber skrupellosen Aggres-soren sind. Daher setze ich mich für eine starke Luftver-teidigung ein und unterstütze gemein-same europäische Beschaffungen, die



mehr kollektive Sicherheit zu einem geringeren indi-viduellen Preis ermöglichen. Zudem arbeiten wir in der Enquete-Kommission den Afghanistan-Einsatz auf und formulieren Empfehlungen für mögliche Ein-sätze in der Zukunft.

### Stärkung der Fankultur

Sport soll Menschen unterschiedlicher Herkunft, Altersgruppen und sozialer Schichten zusammenfüh-ren sowie Teamgeist und Toleranz fördern. Doch die Erwartung, dass der Sport von selbst Integrations-motor ist, entspricht nicht der Wahrheit. Die positiven Werte und Eigenschaften müssen aktiv verteidigt werden.

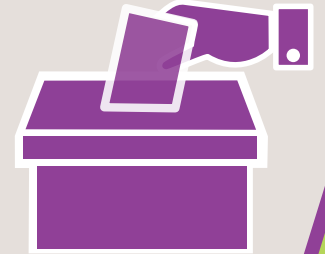
Es liegt an allen Beteiligten, gemeinsam für Demo-kratieförderung zu werben und jegliche Diskriminie-rung zu bekämpfen. Für die ideellen Werte des Sports sowie für die Förderung des sozialen Zusammenhalts durch den Sport engagiere ich mich aktiv im Sport-ausschuss. Neben der Bekämpfung von Antisemitis-mus im Sport setze ich mich für Fanrechte und Fan-kultur ein, zudem gegen Spielmanipulation und Sportwetten. Außerdem bin ich Ansprechpartner für die Verbesserung der Sportstätteninfrastruktur.

# GRÜNE JUGEND

DARMSTADT/DARMSTADT-DIEBURG

## **Geh Wählen!**

Bei der Bundestagswahl am 23.02.2025 kommen auf jede:n Erstwähler:in mehr als zehn Wahlberechtigte über 60!  
**Jede junge Stimme zählt!**



## **Mach mit!**



Du interessierst dich für Themen wie Klimapolitik, Mobilität oder soziale Gerechtigkeit? Du willst zeigen, dass auch junge Menschen eine Meinung haben, und gemeinsam für diese eintreten?  
**Komm zur Grünen Jugend!**

## **FAQ GJ Darmstadt**

### **Wer?**

Junge Menschen zwischen ca. 14 und 30 Jahren


### **Wann und wo?**


Jeden Donnerstag um 19 Uhr im Grünen Büro  
Lauteschlägerstr. 38, 64289 Darmstadt


### **Was?**

Austausch- und Diskussionsrunden,  
Bildungsveranstaltungen, politische Aktionen, ...

## **Schreib uns!**

 @gruenejugend darmstadt

 kontakt@gruenejugend-darmstadt.de

 gruenejugend-darmstadt.de





# Was wir 2024 vor Ort angestoßen haben

Bürgerrechte, SzenenWechsel, Vereinsförderung und Hallen – das waren 2024 einige der grünen Anträge in der Gemeindevertretung. Katja Ebert, eine der beiden Fraktionsvorsitzenden, berichtet über Anträge zu konkreten Verbesserungen für Seeheim-Jugenheim – und deren Erfolg.

## Freie Information

Unser Antrag, durch eine entsprechende Satzung die Rechte, die das Informationsfreiheitsgesetz (IFG) allen Menschen auf Bundes- und Landesebene gewährt, auch in Seeheim-Jugenheim zu gewähren, wurde angenommen. Mit einer sehr kurzen Satzung haben Bürger\*innen damit das Recht, bestimmte Auskünfte über hoheitliche Themen von der Kommune zu erhalten. Während einfache Auskünfte kostenfrei sind, gilt für aufwändige Antworten unsere Verwaltungskostensatzung. Viele andere Kommunen in Hessen haben bereits eine ähnliche und vergleichbare Satzung.

## Stärkung des SzenenWechsels

Um sein Personal wie alle anderen städtischen Kitas zu bezahlen und zur Ausbesserung des Außen-Spielbereichs hatte der Szenenwechsel e.V. in 2023 ungeplante Mehrkosten. Die übliche Erstattung durch die Gemeinde wurde aus formellen Gründen abgelehnt. Wir finden: Bei einem Verein, der der Gemeinde bei der U3-Betreuung hilft und dessen Verwaltung von Ehrenamtlichen unterstützt wird, sollten wir nicht zu sehr auf Formalitäten beharren. Wir haben beantragt, den Zuschuss trotzdem zu geben und die beliebte U3-Betreuung zu sichern. Davon konnten wir auch die anderen Fraktionen überzeugen.

## Vereinsförderung bei Hallen

Auf unsere Initiative wurde beschlossen, die Gebühren für Vereinsfeiern in unseren kommunalen Hallen und Räumen zu senken. Viele Vereine finden kaum private Räumlichkeiten für ihre Vereinsfeiern, und die kommunalen Hallen sind teils unverhältnismäßig teuer. Wir haben eine Erleichterung angeregt. Unser sehr konkreter Antrag zur Satzungsänderung wurde dabei von den anderen Fraktionen zu einer sehr allgemeinen Anfrage umformuliert. Nun warten wir auf den konkreten Änderungsvorschlag aus der Verwaltung, obwohl wir schon einen vorgelegt hatten.

## Parken an Halle Jugenheim

Wir haben beantragt, auf dem Parkplatz an der Bürgerhalle Jugenheim eine Begrenzung der Parkdauer einzuführen – damit er vor allem für Nutzer\*innen der Halle zur Verfügung steht, und natürlich auch für Mitglieder der angrenzenden Feuerwehr Jugenheim. Aber nicht mit CDU und SPD: Sie lehnten den Antrag ab, nun darf weiterhin unbegrenzt an der Halle geparkt werden.





## Solarstrom lässt Gemeinde blühen

Erneuerbare Energien sind eine zentrale Säule der Energiewende in Deutschland. Im Großen und im Kleinen. Jedes Balkonkraftwerk oder jede Photovoltaik-Anlage auf einem Hausdach in Seeheim-Jugenheim kann dazu einen eigenen Beitrag leisten. Wer eine Anlage hat und Elektrogeräte möglichst dann nutzt, wenn auf dem Dach Strom erzeugt wird, spart nicht nur Geld, sondern trägt zur Verbesserung der Energieeffizienz bei.

### „Solarblüte“ berät Bürger

Die GRÜNEN vor Ort danken der ehrenamtlich ins Leben gerufenen Initiative „Solarblüte“ in Seeheim-Jugenheim, dass sie die Bürgerschaft berät, wie sie Energie einsparen und selbst erzeugen kann. Weitere Informationen unter <https://solarbluete-sj.de/>.

Dass einige geeignete Gebäude im Eigentum der Gemeinde bereits mit Anlagen für Photovoltaik ausgestattet sind und das Forum am Rathaus damit bestückt wird, geht auch auf die Initiative der GRÜNEN zurück. Die Energiewende

vor Ort hat deutlich spürbar Fahrt aufgenommen.

Deutschlandweit soll der Anteil der erneuerbaren Energien am Bruttostromverbrauch bis 2030 auf mindestens 80 Prozent steigen, um die Versorgung mit Energie klimaverträglicher und zudem unabhängiger von fossilen Energieimporten zu machen. Dazu müssen Windenergieanlagen, die Produktion von Wasserstoff sowie Solaranlagen ausgebaut und die Energieeffizienz gesteigert werden.

### Freifläche gesucht

Nötig sind dafür nicht nur Fotovoltaik-Module auf Hausdächern, sondern auch auf Parkplätzen oder im Freiland. Denn eine Photovoltaik-Anlage in der freien Fläche kann noch deutlich mehr und billiger Strom erzeugen. Für Seeheim-Jugenheim muss dafür noch ein geeigneter Standort bestimmt werden.



## Zu 73% autark

Konkrete Erfahrungsberichte sind hilfreich, wenn man vor der Investition in selbsterzeugten Strom steht. Wir haben bei Dieter Lohstroh-Kussowski nachgefragt, Mitglied der Gemeindevertretung für die GRÜNEN. Hier sein Bericht:

„Wir betreiben seit vier Jahren in Jugenheim eine Photovoltaik-Anlage in Ost-West-Ausrichtung auf einem Flachdach. Die Anlage hat 8,68 Kilowatt-Peak, das ist der Wert für die maximale Leistung bei Standardbedingungen. Die Größe des Batteriespeichers beträgt 4,40 Kilowattstunden. Für das Warmwasser sorgt unterstützend ein „EGO Smart Heater“.



Das Ergebnis: Im jährlichen Schnitt haben wir 7100 Kwh Strom erzeugt. Das ist mehr als das Doppelte als der durchschnittliche Verbrauch eines Haushaltes mit vier Personen.

Die Menge selbst erzeugten Stroms entspricht einer Einsparung von 3,4 Tonnen CO<sup>2</sup> bei konventionellem und 0,407 Tonnen bei Ökostrombezug. Zusätzlich haben wir im Schnitt 413 Euro Einspeisevergütung im Jahr erhalten. Von unserem Energieversorger EWS bezogen wir nur noch 877 Kilowattstunden. Damit erreichen wir eine Autarkie von 73 Prozent.“

**Bildnachweise:** S. Kaminski (Seite 1 u. 3), D. Butzmann (2), L. Hanke (3), C. Maul (6)



WKG  
Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**  
SEEHEIM-JUGENHEIM



### IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Suse Bruer  
Zwingenberger Straße 38  
64342 Seeheim-Jugenheim  
kontakt@gruene-sj.de  
www.gruene-seeheim-jugenheim.de

Druck: Umweltdruckerei Lokay, Reinheim

Auflage: 7.500 Expl.